

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	VII
Abbildungsverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XV

1. Teil: Allgemeine Grundlagen, Methoden, Instrumente und Techniken der Analyse von Jahresabschlüssen	1
1. Allgemeine Grundlagen	1
1.1 Bedeutung des Jahresabschlusses und Problemstellung der Bilanzanalyse	1
1.2 Der an der Analyse des Jahresabschlusses interessierte Personenkreis	5
1.2.1 Anteilseigner, Gesellschafter und potenzielle Anleger	5
1.2.2 Kreditgeber, Lieferanten, Kunden	6
1.2.3 Arbeitnehmer und Gewerkschaften	6
1.2.4 Die „interessierte Öffentlichkeit“	7
1.2.5 Unternehmensleitung	7
1.2.6 Analysten und Fondsmanager	8
1.3 Das Informationsmaterial	8
1.4 Grenzen und Schwierigkeiten der externen Bilanzanalyse	9
2. Methoden, Instrumente und Techniken der Analyse	11
2.1 Aufdeckung der Rahmenbedingungen und formale Analyse	11
2.1.1 Kurzübersicht	11
2.1.2 Die Rahmenbedingungen der Unternehmung	12
(1) Die Eigentums- und Kapitalverhältnisse	12
(2) Beziehungen zu verbundenen Unternehmen	13
(3) Die Unternehmung in ihrem Markt	13
2.1.3 Formale Bilanzbetrachtungen: Einhaltung der Rechnungslegungsvorschriften	14
2.1.4 Auswertung des Anhangs	14
2.2 Analyse und Auswertung der Bilanzpolitik	15
2.3 Bilanzanalyse als Kennzahlenrechnung	17
2.3.1 Bedeutung der Bildung von Kennzahlen	17
2.3.2 Kennzahlenarten	18
(1) Grundzahlen	18
(2) Verhältnis-/Relativzahlen	18

2.4	Interpretation der Erkenntnisse der Teilanalysen mithilfe von Vergleichsmaßstäben	20
2.4.1	Wesen der Teilanalyse	20
2.4.2	Die statische Bilanzanalyse als Ausgangspunkt und das Problem des Vergleichsmaßstabs	20
2.4.3	Der Zeit- und Entwicklungsvergleich	21
2.4.4	Der Betriebs- und Branchenvergleich	22
2.4.5	Der Normenvergleich: Soll-Ist-Vergleich	23
2.4.6	Kombination der Beurteilungsmaßstäbe	23
2.5	Methodisch-systematischer Ablauf der Unternehmensbeurteilung	23
2. Teil:	Traditionelle Kennzahlenanalyse des Einzeljahresabschlusses	27
<hr/>		
1.	Erfolgswirtschaftliche Jahresabschlussanalyse	27
1.1	Problemstellung und Analyseziel	27
1.2	Die Gewinn- und Verlustrechnung als Informationsbasis	30
1.3	Ergebnisquellenanalyse und Erfolgsspaltung	33
1.3.1	Bedeutung und Ermittlung des ordentlichen Betriebsergebnisses	34
1.3.2	Der Finanz- und Verbunderfolg	38
1.3.3	Das finanzwirksame außerordentliche und Liquidationsergebnis	42
1.3.4	Der Bewertungserfolg	43
1.3.5	Analyse der Erfolgsverwendung	45
1.4	Die detaillierte Analyse des Betriebsergebnisses	46
1.4.1	Umsatzanalyse	47
1.4.2	Bestandsveränderungen	47
1.4.3	Intensitäts- und Aufwandsstrukturkennzahlen	48
	(1) Materialaufwand/Materialintensität	48
	(2) Personalaufwand/Personalintensität	48
	(3) Abschreibungsaufwand/Kapitalintensität	49
	(4) Sonstiger betrieblicher Aufwand	49
	(5) Herstellungskosten	50
	(6) Vertriebskosten	50
	(7) Allgemeine Verwaltungskosten	50
	(8) Sonstige betriebliche Aufwendungen	50
1.4.4	Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen	51
1.4.5	Ursachenforschung	53
1.5	Pro-Forma-Kennzahlen: Die „Before ...“-Familie	57
1.5.1	Earnings before Taxes (EBT)	57
1.5.2	Earnings before Interest and Taxes (EBIT)	58

1.5.3	Earnings before Interest, Taxes and Amortization (EBITA)	59
1.5.4	Earnings before Interest, Taxes, Depreciation and Amortization (EBITDA)	59
1.5.5	Zusammenfassende Beurteilung	60
1.6	Rentabilitätsbetrachtungen	61
1.6.1	Die Eigenkapitalrentabilität	62
1.6.2	Die Gesamtkapitalrentabilität	64
1.6.3	Die Betriebsrentabilität	65
1.6.4	Die Umsatzrentabilität, EBIT-Marge	65
1.6.5	Das Return-on-Investment-Konzept	67
2.	Finanzwirtschaftliche Jahresabschlussanalyse	73
2.1	Das Analyseziel	73
2.2	Die Beurteilung der kurzfristigen, situativen Liquidität	75
2.2.1	Liquiditätskennzahlen	75
	(1) Barliquidität, Liquidität 1. Grades	75
	(2) Liquidität 2. Grades	75
	(3) Working Capital	76
	(4) Beurteilung und zusammenfassende Thesen zu den Liquiditätskennzahlen	76
2.2.2	Vermögensstrukturkennzahlen	77
	(1) Vermögensintensitäten	77
	(2) Umschlagskoeffizienten	78
2.3	Statische, strukturelle Finanzanalyse: Die Ausstattung mit Kapital	80
2.3.1	Finanzierungsgrundsätze als Ausgangspunkt	80
2.3.2	Eigenkapital und Eigenkapitalquote	81
	(1) Die besondere Bedeutung des Eigenkapitals	81
	(2) Aufbereitung des Datenmaterials: Die „vorsichtige“ Ermittlung des „bilanzanalytischen“ Eigenkapitals	82
	(3) Die Eigenkapitalquote und ihre Bedeutung	85
	(4) Die Struktur des Eigenkapitals	86
2.3.3	Analyse der Rückstellungen	88
2.3.4	Die Höhe und Struktur der Verbindlichkeiten	89
2.3.5	Vermögensaufbau und finanzielle Deckung: Horizontale Bilanzanalyse	91
2.4	Dynamische, stromgrößenorientierte Finanzanalyse: Der Cashflow	95
2.4.1	Der Cashflow als Maßstab für das Innenfinanzierungspotenzial	96
	(1) Definition und Charakteristik	96
	(2) Die Ermittlung des Cashflow	96
2.4.2	Aussage und Interpretation	99
	(1) Beurteilung der Finanzkraft	99
	(2) Der Cashflow als Erfolgsindikator	101
	(3) Der Cashflow als Frühwarnindikator	102

3.	Untersuchungen zur Zukunftsvorsorge: Investitionspolitik, Risikostreuung, Wachstum und Finanzierungspotenzial	104
3.1	Präzisierung des Untersuchungsziels	104
3.2	Analyse der Investitionstätigkeit	105
3.2.1	Das Investitionsvolumen des Geschäftsjahres	105
3.2.2	Investitionen im Kernbereich der Unternehmung	106
	(1) Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	107
	(2) Investitionen in das Sachanlagevermögen	107
3.2.3	Investitionen im Finanzanlagevermögen und Beteiligungsbereich	108
3.3	Beurteilung des Investitionsrisikos	109
3.4	Wachstum und Finanzierungspotenzial	111
3.4.1	Die Messung des Wachstums	111
3.4.2	Finanzierung der Investitionen und des Periodenwachstums	112
3.4.3	Finanzierungspotenzial für künftiges Wachstum	113
3. Teil:	Kapitalmarktorientierte Analyse von Konzernjahresabschlüssen	115
<hr/>		
1.	Besonderheiten und Grundlagen der Analyse von Konzernabschlüssen	115
1.1	Methodische Vorbemerkungen	115
1.2	Funktionen und Besonderheiten des Konzernjahresabschlusses	116
1.3	Die Art der Einbeziehung der zum Konzern gehörenden Einzelunternehmen in den Konzernjahresabschluss	117
1.4	Beispiel zur Vollkonsolidierung	118
2.	Zusätzliche Bilanz- und Erfolgsrechnungsposten und ihre Problematik	121
2.1	Geschäfts- und Firmenwerte	121
2.2	Passivischer Unterschiedsbetrag	122
2.3	Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnungen	123
2.4	Latente Steuern	126
2.5	Ausgleichsposten für Anteile im Fremdbesitz, Anteile anderer Gesellschafter, Anteile Konzernfremder	127
2.6	Gewinn- und Verlustanteile anderer Gesellschafter	127
2.7	Erwirtschaftetes Kapital der Gruppe	128
3.	Die Nutzung des Informationsgehalts von Kapitalflussrechnungen (Statement of Cashflows)	129
3.1	Funktion und Charakteristika	129
3.2	Aufbau und Struktur	130
3.3	Analyse und Interpretation der Kapitalflussrechnung	131
3.4	Die externe Ableitung einer Kapitalflussrechnung aus dem Jahresabschluss	136

4.	Die Einschätzung der Unternehmung durch den Kapitalmarkt	138
4.1	Sinn der Betrachtung	138
4.2	Börsenkurs/Bilanzkurs	139
4.3	Kurs/Gewinn-Verhältnis, Ergebnis nach DVFA/SG und Earnings per Share nach IFRS	140
5.	Konzept und Instrumente der wertorientierten Unternehmensführung	142
5.1	Das Kapitalkostenkonzept (WACC)	143
5.2	Wertorientierte Kennzahlen	145
5.2.1	Cashflow Return on Investment (CFRoI)	145
5.2.2	Return on Capital employed (RoCe) und Return on Net Assets (RoNa)	149
5.2.3	Economic Value Added (EVA)	150
5.3	Aufgaben, Struktur und Ergebnisse der Segmentberichterstattung	151
4. Teil: Statistische Verfahren zur Früherkennung von Insolvenzen: Die Diskriminanzanalyse		153
<hr/>		
1.	Problemstellung und Ansatz	153
2.	Generelle Vorgehensweise bei der Diskriminanzanalyse	154
3.	Die Ermittlung geeigneter Kennzahlen und deren Kombination	155
3.1	Die Ausgangslage	155
3.2	Univariate Diskriminanzanalyse	155
3.3	Multivariate Diskriminanzanalyse	157
3.4	Besonders geeignete Kennzahlen und ihre Kombinationen	159
Anhang: Übungen und Kontrollfragen		161
<hr/>		
Anhang: Lösungen zu den Übungen und Kontrollfragen		175
<hr/>		
	Literaturverzeichnis	201
	Stichwortverzeichnis	205